

**Hochschullehrgang
Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe**

(60 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl:

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut Primarstufe
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	4
Kurzbeschreibung.....	4
Ziel.....	4
Inhalte	4
Kompetenzen	6
Abschlussdokument.....	5
Qualifikationsprofil.....	5
Modulraster	8
Modulübersicht.....	11
Modulbeschreibungen	16
Basisliteratur	42

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl:

Inkrafttreten:

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn: Wintersemester 2019/20

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version: 1

Neueinreichung am 07.12.2018

Beschlussfassung und Kenntnisnahmen:

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 21.03.2018

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ: 21.03.2018

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat der PH OÖ: 03.07.2018

Datum der Genehmigung durch das BMBWF (ab 30 ECTS-AP):

Bedarf: Die Anforderungen unserer Arbeitswelt bedingen Veränderungen im pädagogischen Angebotsspektrum, speziell für Familien und berufstätige Eltern. Diese gesamtgesellschaftlichen Prozesse erfordern vor allem auch eine ganztägige, niveauvolle Betreuung von schulpflichtigen Kindern, die nur durch fachlich und pädagogisch qualifiziertes Betreuungspersonal gewährleistet werden kann.

Viele Schulstandorte können mit ihren Personalressourcen diesen Bedarf nicht bzw. nur bedingt abdecken, zumal für eine breit aufgestellte Nachmittagsbetreuung mit speziellen freizeitpädagogischen Inhalten auch entsprechende Qualifikationen erforderlich sind.

Das Land OÖ benötigt daher zusätzliche Pädagog/innen mit einschlägigem Anstellungsprofil, um diesem – gesellschaftlich legitimen - Bedarf gerecht zu werden.

Angaben zur Begutachtung (ab 30 ECTS-AP): 60

Begutachtungszeitraum:

eingebundene Personen/Institutionen:

Ergebnis:

Reihungskriterien: Die Reihung erfolgt nach dem Punktesystem des Eignungsfeststellungsverfahrens.

Kontaktpersonen:

Curriculum

Hochschullehrgangstitel: Hochschullehrgang Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe

Planende Einheit: Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Veranstaltende/s Institut/e: Institut Primarstufe

Kooperationen mit externen Institutionen: keine

Umfang und Dauer:

Zahl der Module: 10 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:

Semester: 4

Präsenzstundenanteil: 53,00 SWSt.

Zielgruppe/n:

Personen, die eine Tätigkeit als Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe an ganztägigen Schulformen anstreben. Erwartet werden Personen aus sehr unterschiedlichen Quellberufen (vgl. bm:uuk: Empfehlungen zur Umsetzung des Rahmencurriculums, S. 12 f).

Schulischer Bereich: Elementar -und Grundstufe | Sek 1

Studierende: ordentliche Hörer/innen

Zulassungsvoraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres, grundsätzliche persönliche Eignung, Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift, sowie erforderliche Sprech- und Stimmleistung, jeweils bezogen auf die Ausübung der schulischen Freizeitbetreuung und der schulisch organisierten Lernhilfe an ganztägigen Schulformen, wie in den Zulassungsvoraussetzungen des § 11a, Abs. 1 Ziffer 1 und 2 HZV idgF festgelegt.

- **Nachweis der Hochschulreife**

- Die Eignung wird in einem Eignungsfeststellungsverfahren festgestellt und mit Punkten bewertet.

Eignungsfeststellungsverfahren:

a) Dilemma-Gespräch: wird in einem Gruppengespräch mit bis zu 6 Personen eine Dilemmasituation vorgegeben.

b) Persönliches Beratungsgespräch zu Motivation, Vorerfahrungen, Eignung auf Basis eines Motivationsschreibens.

Kurzbeschreibung:

Der Hochschullehrgang bietet den Teilnehmer/innen aktuelle pädagogische Fachkenntnisse sowie kompakte Inhalte in Bereichen wie: Grundlagen der Freizeitpädagogik, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation, Diversität, Bewegung und Gesundheit, entwicklungs-psychologische Grundlagen, berufspraktische Orientierung, Kunst und Kreativität, lernunterstützende und lernbegleitende Maßnahmen, - deren Vermittlung auf neuen methodisch didaktischen Kenntnissen basiert.

Ziel(e):

Der Hochschullehrgang bietet den Absolventinnen und Absolventen eine solide Ausbildung für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in ganztägigen Schulformen. Die Lehr- und Lerninhalte orientieren sich an den speziellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und vermitteln pädagogische Grundkenntnisse.

Inhalte:

- Entwicklungsprozesse, Lernpsychologie und Lernhilfe
- Bewegtes und spielerisches Lernen anleiten und begleiten
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Soziales Lernen
- rechtliche Grundlagen

- Diversität mit besonderer Berücksichtigung interkultureller und sonderpädagogischer Aspekte
- freizeitpädagogische Konzepte wie etwa projektorientiertes Arbeiten
- Bewegung und Sport
- Praxis der Freizeitpädagogik
- fachliche und methodische Unterstützung
- Verminderung von Lernbarrieren

Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Hochschullehrgangs verfügen über alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um im Rahmen der außerschulischen Nachmittagsbetreuung Kinder und Jugendliche in allen erforderlichen Freizeitbereichen, sowie in der schulischen Lernbegleitung fachlich und methodisch kompetent zu unterstützen.

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Erwerbbarer formale Qualifikationen/Befähigungen:

Zeugnis

Abschlussdokument:

Zeugnis

Akademische Bezeichnung / Akademischer Grad:

„Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe“

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Qualifikationsprofil

Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze

Das vorliegende Curriculum orientiert sich an den Aufgaben und leitenden Grundsätzen der einschlägigen Bestimmungen des Hochschulgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 30/2006 idgF. sowie an § 3 HCV 2013, BGBl. II Nr. 335/2013 idgF.:

Der Hochschullehrgang wird so gestaltet, dass er zu berufsbezogenen Kompetenzen führt. Das grundlegende Berufswissen entspricht dem jeweiligen Stand der Wissenschaft.

Der Hochschullehrgang wird unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen als wissenschaftlich fundierte und berufsfeldbezogene Hochschulbildung gestaltet, wobei auf Anforderungen wie insbesondere lebensbegleitendes Lernen, Integrative Pädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Individualisierung und Differenzierung, Förderdidaktik, Medienpädagogik, Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, Kompetenzerwerb im Bereich des E-learning, Herstellung interkultureller Bezüge, Gender Mainstreaming, Stärkung sozialer Kompetenzen, Integration von Menschen mit Behinderungen sowie Begabungsförderung Bedacht genommen wird.

Der Hochschullehrgang „Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe“ zielt darauf ab, der definierten Zielgruppe die wissenschaftlichen Grundlagen und die didaktischen Kenntnisse für eine fachlich fundierte Konzeption und Umsetzung freizeitpädagogischer Maßnahmen, sowie lernunterstützender bzw. lernerziehender Maßnahmen zu vermitteln.

Grundsätze	Module	Grundsätze	Module
lebensbegleitendes Lernen	1, 2, 9, 10	Deutsch als Zweitsprache	3, 8
Förderung der Mehrsprachigkeit	3, 8	Individualisierung und Differenzierung des Unterrichtes	4, 6, 8, 9
inklusive Pädagogik	3, 8, 9, 10	Diversität	3
Förderdidaktik	9, 10	Begabungsförderung einschließlich Begabtenförderung	3, 9
Lese-, Erzähl- und Schriftkultur inklusive Medienkompetenz (Literacy)	8, 9, 10	pädagogischer Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien	2
Herstellung internationaler, europäischer und interkultureller Bezüge	2, 3	Gender Mainstreaming	1 - 10
politische Bildung und Demokratieverständnis	7	Stärkung sozialer Kompetenz und Konfliktlösungskompetenz	1 -10
<p>Vergleich mit den Curricula gleichartiger Studien und Begründung allfälliger Abweichungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das vorgelegte Curriculum orientiert sich an den Vorgaben des §12 HCV idgF und an den „Empfehlungen zur Umsetzung des Rahmencurriculums“ des bmb. • Bei der Entwicklung des Curriculums wurde das bereits genehmigte Curriculum der PH NÖ als Grundlage herangezogen. 			
<p>Wahrnehmung der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums: keine Kooperation</p>			

Modulraster

MODUL 1			
6,00 ECTS-AP		6,00 SWSt	
2,00	4,00	0,00	0,00
MODUL 2			
6,00 ECTS-AP		6,00 SWSt	
3,00	3,00	0,00	0,00
MODUL 3			
5,00 ECTS-AP		5,00 SWSt	
5,00	0,00	0,00	0,00
MODUL 4			
7,00 ECTS-AP		7,00 SWSt	
0,00	7,00	0,00	0,00
MODUL 5			
5,00 ECTS-AP		5,00 SWSt	
0,00	0,00	5,00	0,00
MODUL 6			
7,00 ECTS-AP		7,00 SWSt	
0,00	0,00	7,00	0,00
MODUL 7			
5,00 ECTS-AP		5,00 SWSt	
0,00	5,00	0,00	0,00
MODUL 8			
7,00 ECTS-AP		6,00 SWSt	
0,00	7,00	0,00	0,00
MODUL 9			
4,00 ECTS-AP		3,00 SWSt	
0,00	4,00	0,00	0,00
MODUL 10			
8,00 ECTS-AP		3,00 SWSt	
3,00	5,00	0,00	0,00
Summe ECTS-AP.:		60,00	
Summe SW St.:		53,00	

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifendes M
ECTS-AP European Credit WP Wahlpflichtmodul
SWSt Semesterwochenstunde WM Wahlmodul

BWG Bildungswissenschaften

FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik

PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

Semester	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)				Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
	BWG	FW + FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	1,00	9,50	3,00		13,00
2. Semester	4,00	6,50	4,00		14,00
3. Semester	5,50	9,50	5,00		15,00
4. Semester	2,50	9,50	0,00		11,00
Summen	13,00	35,00	12,00	60,00	53,00

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Pädagogische und Freizeitpädagogische Grundlagen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Entwicklungspsychologische Grundlagen	2,00	0,00	0,00	VO	2	2,00	2,00
	Grundlagen der Freizeitpädagogik	0,00	2,00	0,00	SE	2	2,00	2,00
	Grundlagen der Freizeitdidaktik	0,00	2,00	0,00	SE	3	2,00	2,00
	Summen 1	2,00	4,00	0,00			6,00	6,00

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
	Konfliktmanagement, Kommunikationsmodelle und gewaltfreie Kommunikation	2,00	0,00	0,00	UE	2	2,00	2,00
	Elternpartnerschaft und Teamarbeit	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
	Schreibwerkstatt 1: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	1,00	0,00	0,00	UE	1	1,00	1,00
	Summen 2	3,00	3,00	0,00			6,00	6,00

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Diversität	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Interkultureller Dialog	1,50	0,00	0,00	SE	4	1,50	1,50
	Identität und Vielfalt	1,50	0,00	0,00	SE	3	1,50	1,50
	Wertpluralismus	1,00	0,00	0,00	SE	4	1,00	1,00
	Schreibwerkstatt 2	1,00	0,00	0,00	UE	3	1,00	1,00
	Summen 3	5,00	0,00	0,00			5,00	5,00

Modul 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Freizeitpädagogische Schwerpunkte	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Spiele Indoor	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
	Ernährung und Körperbewusstheit	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
	Musik	0,00	1,50	0,00	SE	3	1,50	1,50
	Theaterpädagogik - Darstellendes Spiel	0,00	1,00	0,00	SE	4	1,00	1,00
	Kreativität	0,00	1,50	0,00	SE	4	1,50	1,50
	Summen 4	0,00	7,00	0,00			7,00	7,00

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Hospitation	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
	0,00	0,00	1,00	VO	1	1,00	1,00
	0,00	0,00	1,00	UE	1	1,00	1,00
	0,00	0,00	2,00	UE	2	2,00	2,00
	0,00	0,00	1,00	EX	1	1,00	1,00
	Summen 5	0,00	0,00	5,00			5,00

Modul 6	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Praxis	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
	0,00	0,00	1,00	SE	2	1,00	1,00
	0,00	0,00	1,00	SE	2	1,00	1,00
	0,00	0,00	5,00	UE	3	5,00	5,00
	Summen 6	0,00	0,00	7,00			7,00

Modul 7	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Rechtliche Grundlagen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Rechtliche Grundlagen 1 - Missbrauch bei Kindern	0,00	1,00	0,00	VO	3	1,00	1,00
Rechtliche Grundlagen 2 - Mobbing und Gewalt	0,00	1,00	0,00	VO	3	1,00	1,00
Rechtliche Grundlagen 3 - Sucht und Suchtprävention	0,00	1,00	0,00	VO	4	1,00	1,00
Rechtliche Grundlagen 4 - Freizeitbetreuung	0,00	2,00	0,00	UE	4	2,00	2,00
Summen 7	0,00	5,00	0,00			5,00	5,00

Modul 8	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Lernprozesse 1	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Fachdidaktik Deutsch 1: Lesekompetenz fördern	0,00	1,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
Fachdidaktik Deutsch 2: Leseförderung	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
Fachdidaktik Mathematik 1	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Fachdidaktik Mathematik 2	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
Fachdidaktik Englisch 1	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Fachdidaktik Englisch 2	0,00	1,50	0,00	SE	2	1,00	1,50
Summen 8	0,00	7,00	0,00			6,00	7,00

Modul 9	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Lernprozesse 2	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Lern- und Leistungsmotivation	0,00	2,00	0,00	SE	4	1,00	2,00
	Lernen und Entwicklung unter erschwerten Bedingungen	0,00	2,00	0,00	SE	4	2,00	2,00
	Summen 9	0,00	4,00	0,00			3,00	4,00

Modul 10	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Lernprozesse 3	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Sprachförderung	0,00	2,00	0,00	SE	3	1,00	2,00
	Lernspiele, Emotion und Lernumgebung	0,00	2,00	0,00	SE	3	1,00	2,00
	Psychomotorik und Motopädagogik	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
	Abschlussarbeit	3,00	0,00	0,00	SE	3	0,00	3,00
	Summen 10	3,00	5,00	0,00			3,00	8,00

Gesamtsummen:	13,00	35,00	12,00			53,00	60,00
----------------------	-------	-------	-------	--	--	-------	-------

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Pädagogische und Freizeitpädagogische Grundlagen			
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe		Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.			
Semester: 2-3				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolventinnen und Absolventen kennen alle für das Verständnis von entwicklungspsychologischen Prozessen erforderlichen Faktoren und wissen über deren Anwendungsspezifika Bescheid. Die Absolventinnen und Absolventen kennen diverse Basistheorien zu Lehr- und Lernprozessen.					
Bildungsinhalte: Entwicklungspsychologische Grundlagen 1 und 2 Grundlagen der Freizeitpädagogik Grundlagen der Freizeitdidaktik					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... - können auf Basis lernpsychologischer Grundlagen bewegt und spielerisch mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten. - setzen psychologische und pädagogische Kenntnisse konkret und effizient in der Praxis um. - wählen situations- und adressatengerecht aus einem breiten theoretischen Feld alle relevanten freizeitpädagogischen und freizeitdidaktischen Ansätze aus. - motivieren Kinder und Jugendliche sensibel und altersgemäß.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs, seminaristische Arbeit und praktisch-methodische Übungen					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
Schriftliche und/oder mündliche Leistungsnachweise.

Beurteilungsart: Ziffernoten

Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Pädagogische und Freizeitpädagogische Grundlagen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Entwicklungspsychologische Grundlagen	2,00	0,00	0,00	VO	2	2,00	2,00
	Grundlagen der Freizeitpädagogik	0,00	2,00	0,00	SE	2	2,00	2,00
	Grundlagen der Freizeitdidaktik	0,00	2,00	0,00	SE	3	2,00	2,00
	Summen 1	2,00	4,00	0,00			6,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2		Modulthema: Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation			
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe		Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.			
Semester: 1-2				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Studierenden erwerben in praktischen Übungen Konfliktlösungsstrategien, die sie vor dem Hintergrund der Lebenswelt von Kindern- und Jugendlichen u.a. auch in der praktischen Elternarbeit umsetzen können.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen • Konfliktmanagement, Kommunikationsmodelle und gewaltfreie Kommunikation • Elternpartnerschaft und Teamarbeit • Schreibwerkstatt 1: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die kommunikativen Prinzipien der Gesprächsführung und des Konfliktlösungsmanagements • verstehen die Zusammenhänge der familiären und soziologischen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen • passen das eigene pädagogische Verhalten unterschiedlichen Rahmenbedingungen und unterschiedlichen Gruppenprozessen an 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs und seminaristische Arbeit					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
Schriftliche und/oder mündliche Leistungsnachweise.

Beurteilungsart: Ziffernoten

Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
Konfliktmanagement, Kommunikationsmodelle und gewaltfreie Kommunikation	2,00	0,00	0,00	UE	2	2,00	2,00
Elternpartnerschaft und Teamarbeit	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Schreibwerkstatt 1: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	1,00	0,00	0,00	UE	1	1,00	1,00
Summen 2	3,00	3,00	0,00			6,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3		Modulthema: Diversität			
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe		Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.			
Semester: 3-4				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Studierenden verstehen Diversität in einer werteppluralistischen Gesellschaft als Bereicherung und als dialogische Herausforderung.					
Bildungsinhalte: Interkultureller Dialog Identität und Vielfalt Wertpluralismus Schreibwerkstatt 2					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... - können die eigenen Wertevorstellungen diskutieren und hinterfragen - können sensibel im Umgang mit multikulturellen Gruppen arbeiten - wissen um die Unterschiede hinsichtlich Kultur, Religion, Gender, sexueller Orientierung und Alter von Schülerinnen und Schülern - verfügen über Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Diagnosen - können spezielle Förderangebote vor dem Hintergrund multikultureller Erfordernisse setzen - leben die Integration und gegenseitige Wertschätzung im interkulturellen Dialog					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs und seminaristische Arbeit					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
Mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

Beurteilungsart: Ziffernoten

Sprache(n): Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Diversität	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
	1,50	0,00	0,00	SE	4	1,50	1,50
	1,50	0,00	0,00	SE	3	1,50	1,50
	1,00	0,00	0,00	SE	4	1,00	1,00
	1,00	0,00	0,00	UE	3	1,00	1,00
	Summen 3	5,00	0,00	0,00			5,00

Modulbeschreibung – Modul 4					
Kurzzeichen: M4		Modulthema: Freizeitpädagogische Schwerpunkte			
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe		Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.			
Semester: 1,3 und 4				ECTS-AP: 7	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Bildungsziel: Durch die Wahl der jeweils passenden Lehrveranstaltungen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, passende Angebote im Freizeitbereich der schulisch organisierten Freizeitbetreuung stellen zu können.					
Bildungsinhalte: - Spiele Indoor - Ernährung & Körperbewusstheit - Musik - Kreativität - Theaterpädagogik					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... - nutzen einschlägiges fachdidaktisches Wissen im motorischen Bereich sinnvoll - implementieren Gesundheitsbewusstsein und sportlicher Betätigung für den Lernprozess und sozial-emotionale Ausgeglichenheit - können einfache künstlerische und kreative Gestaltungselemente adäquat einsetzen - können darstellende Gestaltungsformen einsetzen - beherrschen unterschiedliche künstlerisch-kreative Techniken - können Spiele zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Teambildung anleiten und reflektieren - kennen einfache motivierende Wege zur musikalischen Förderung und setzen diese adäquat ein - kennen Grundlagen von Tanz und Bewegung - kennen diverse Möglichkeiten den Ball als Spielgerät einzusetzen - kennen Wege der Motivation zu mehr Bewegung - wissen um Gefahren und können entsprechend Sichern					

- wissen um die Wichtigkeit gesunder Ernährung und können dies auch handlungsorientiert anwenden

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Theorieinputs und praktisch-methodische Übungen

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise, immanente Leistungsbeurteilungen

Beurteilungsart: Ziffernoten

Sprache(n): Deutsch

Modul 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Freizeitpädagogische Schwerpunkte				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Spiele Indoor	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
Ernährung und Körperbewusstheit	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Musik	0,00	1,50	0,00	SE	3	1,50	1,50
Theaterpädagogik - Darstellendes Spiel	0,00	1,00	0,00	SE	4	1,00	1,00
Kreativität	0,00	1,50	0,00	SE	4	1,50	1,50
Summen 4	0,00	7,00	0,00			7,00	7,00

Modulbeschreibung – Modul 5					
Kurzzeichen: M5			Modulthema: Hospitation		
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe			Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.		
Semester: 1-2				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Studierenden haben unterschiedliche Betreuungsinstitutionen und -formen kennengelernt, verstehen deren Umfeld- und Einzugsfaktoren und können diese in Form von Situationsanalysen berücksichtigen.					
Bildungsinhalte: · Einführung in die berufspraktische Orientierung · Schul- und Unterrichtsbesuch (NABE-/TABE-Besuch) 1 und 2 · Besuch schulnaher Einrichtungen					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... - können spezielle Bedingungen an einem Standort identifizieren, benennen und analysieren - können teilnehmend und teilhabend am Geschehen vor Ort partizipieren					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Hospitationen, Reflexionsworkshops					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht Praktische, sowie mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise					
Beurteilungsart: Ziffernoten					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Hospitation	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Einführung in die berufspraktische Orientierung	0,00	0,00	1,00	VO	1	1,00	1,00
	Schul- und Unterrichtsbesuch, NABE-/TABE-Besuch 1	0,00	0,00	1,00	UE	1	1,00	1,00
	Schul- und Unterrichtsbesuch, NABE-/TABE-Besuch 2	0,00	0,00	2,00	UE	2	2,00	2,00
	Besuch schulnaher Einrichtungen	0,00	0,00	1,00	EX	1	1,00	1,00
	Summen 5	0,00	0,00	5,00			5,00	5,00

Modulbeschreibung – Modul 6					
Kurzzeichen: M6			Modulthema: Praxis		
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe			Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.		
Semester: 2-3				ECTS-AP: 7	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Studierenden können ihre pädagogische Arbeit lege artis planen, durchführen reflektieren und dokumentieren.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des pädagogischen Handelns - planen und reflektieren • Dokumentation der pädagogischen Arbeit / Kasuistik • Praxis 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... <ul style="list-style-type: none"> • analysieren bzw. modifizieren anhand ihrer Praxis bzw. exemplarischer Fallbeispiele ihre eigene Tätigkeit. • wenden unterschiedliche Dokumentationsmöglichkeiten an. • können über einen konkreten praktischen Anlassfall hinausgehend auch zukünftige Planungsschritte setzen. 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinput, praktisches Arbeiten, Reflexionsworkshops					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht Mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise					
Beurteilungsart: Ziffernoten					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 6	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Praxis				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Grundlagen des pädagogischen Handelns - planen und reflektieren	0,00	0,00	1,00	SE	2	1,00	1,00
Dokumentation der pädagogischen Arbeit / Kasuistik	0,00	0,00	1,00	SE	2	1,00	1,00
Praxis	0,00	0,00	5,00	UE	3	5,00	5,00
Summen 6	0,00	0,00	7,00			7,00	7,00

Modulbeschreibung – Modul 7					
Kurzzeichen: M7			Modulthema: Rechtliche Grundlagen		
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe			Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.		
Semester: 3-4				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Studierenden kennen alle berufsrelevanten gesetzlichen Bestimmungen des österreichischen Schulsystems inklusive Nachmittagsbetreuung und Lernhilfe und sind sich des weiteren über deren Bedeutung und Konsequenzen im Klaren.					
Bildungsinhalte: - Rechtliche Grundlagen 1 – Missbrauch bei Kindern - Rechtliche Grundlagen 2 – Mobbing und Gewalt - Rechtliche Grundlagen 3 – Sucht und Suchtprävention - Rechtliche Grundlagen 4 – Freizeitbetreuung					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... - kennen die rechtlichen Bestimmungen für ihren Aufgabenbereich - kennen die Rechtsvorschriften und möglichen Handlungsmöglichkeiten bei Anzeichen von Missbrauch, Gewalt, Verwahrlosung bei Kindern und Jugendlichen					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs, seminaristische Arbeit, Übung					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht Mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise					
Beurteilungsart: Ziffernoten					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 7	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Rechtliche Grundlagen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Rechtliche Grundlagen 1 - Missbrauch bei Kindern	0,00	1,00	0,00	VO	3	1,00	1,00
	Rechtliche Grundlagen 2 - Mobbing und Gewalt	0,00	1,00	0,00	VO	3	1,00	1,00
	Rechtliche Grundlagen 3 - Sucht und Suchtprävention	0,00	1,00	0,00	VO	4	1,00	1,00
	Rechtliche Grundlagen 4 - Freizeitbetreuung	0,00	2,00	0,00	UE	4	2,00	2,00
	Summen 7	0,00	5,00	0,00			5,00	5,00

Modulbeschreibung – Modul 8					
Kurzzeichen: M8			Modulthema: Lernprozesse 1		
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe			Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.		
Semester: 1-2				ECTS-AP: 9	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Bildungsziel: Die Studierenden erweitern ihre fachspezifischen Kenntnisse um das Feld der Vermittlungskompetenz - vorwiegend in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.					
Bildungsinhalte: - Grundlagen der Fachdidaktik in Deutsch, Mathematik und Englisch - Lernkompetenzen und kognitive und metakognitive Lernstrategien - Individualisierung - Lerntechniken					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen & Absolventen ... - verfügen über einen Überblick über den Kernstoff in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch in der Primar- und in der Sekundarstufe - verfügen über didaktisches Grundwissen und ein umfassendes Spektrum an Methoden, um für Lernende mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen entwicklungsfördernde Lernsituationen zu gestalten. - beschreiben kognitive und metakognitive Lernstrategien. - diskutieren Möglichkeiten Schüler/innen beim Erwerb von Lernkompetenzen und der Reflexion der Arbeitshaltung und des Lernfortschrittes zu unterstützen. - adaptieren Fallspezifische Unterstützungsangebote und begründen dies.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs, seminaristische Arbeit, Übungen					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Praktische, sowie mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

Beurteilungsart: Ziffernoten

Sprache(n): Deutsch

Modul 8	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Lernprozesse 1	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
Fachdidaktik Deutsch 1: Lesekompetenz fördern	0,00	1,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
Fachdidaktik Deutsch 2: Leseförderung	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
Fachdidaktik Mathematik 1	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Fachdidaktik Mathematik 2	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
Fachdidaktik Englisch 1	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Fachdidaktik Englisch 2	0,00	1,50	0,00	SE	2	1,00	1,50
Summen 8	0,00	7,00	0,00			6,00	7,00

Modulbeschreibung – Modul 9					
Kurzzeichen: M9		Modulthema: Lernprozesse 2			
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe		Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.			
Semester: 4				ECTS-AP: 4	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Lernhindernisse identifizieren und Lernangebote adaptieren.					
Bildungsinhalte: - Individuelle Lernvoraussetzungen - Fördermaßnahmen aufgrund von Fehleranalysen - Lerntypen und Lernstilanalyse - Lernmotivation					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... - setzen sich mit unterschiedlichen Motivationskonzepten und -programmen kritisch auseinander. - erwerben Kenntnisse über individuelle Lernvoraussetzungen. - ziehen auf Grundlage der Kenntnisse häufig auftretender Lernschwierigkeiten (bspw. durch Fehleranalysen oder Lernstilanalysen) notwendige Schlussfolgerungen, um Lernbarrieren möglichst gering zu halten. - beschreiben die Verhältnismäßigkeit individueller Lernschwierigkeiten und unangepasster Lernmöglichkeiten fallspezifisch. - beschreiben kooperative und teilhabefördernde Methoden und Konzepte im Hinblick auf deren Anwendbarkeit.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs, seminaristische Arbeit, Übung					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
Mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

Beurteilungsart: Ziffernoten

Sprache(n): Deutsch

Modul 9	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Lernprozesse 2	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Lern- und Leistungsmotivation	0,00	2,00	0,00	SE	4	1,00	2,00
	Lernen und Entwicklung unter erschwerten Bedingungen	0,00	2,00	0,00	SE	4	2,00	2,00
	Summen 9	0,00	4,00	0,00			3,00	4,00

Modulbeschreibung – Modul 10					
Kurzzeichen: M10			Modulthema: Lernprozesse begleiten 3		
Hochschullehrgang: Erzieherin und Erzieher für die Lernhilfe			Modulverantwortliche/r: Mag. Christina HAGMÜLLER, Uwe Hannes PÖGL, BEd.		
Semester: 2-3				ECTS-AP: 3	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Studierenden erkennen die Bedeutsamkeit emotionaler Sicherheit und persönlichkeitsbildender Maßnahmen für das Lernen der Schüler/innen.					
Bildungsinhalte: - Sprachförderung - Stabilisierung über (Lern-)Strukturen - Psychomotorik und Motopädagogik					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen ... - bewerten die Wirksamkeit lernfördernder Angebote fallspezifisch. - beschreiben stabilisierende Effekte von Lern-(Strukturen), Orientierung und Sicherheit für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. - diskutieren die Relevanz eines bio-psycho-sozialen Menschenbildes für ihren Arbeitsbereich. - diskutieren Möglichkeiten einer alltagsintegrierten und einer expliziten Wortschatzerweiterung.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs und seminaristische Arbeit					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht Mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise					
Beurteilungsart: Ziffernoten					
Sprache(n): Deutsch					

Modul 10	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Lernprozesse begleiten 3	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Sprachförderung	0,00	2,00	0,00	SE	3	1,00	2,00
	Lernspiele, Emotion und Lernumgebung	0,00	2,00	0,00	SE	3	1,00	2,00
	Psychomotorik und Motopädagogik	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
	Abschlussarbeit	3,00	0,00	0,00	SE	3	0,00	3,00
	Summen 10	3,00	5,00	0,00			3,00	8,00

Basisliteratur

- Gertrud Barden: Sport und Bewegungserziehung - für sozialpädagogische Berufe (Lehr- und Fachbuch); Bildungsverlag EINS; April 2009
- Franz-Josef Brockschnieder, Wolfgang Ulrich: Praxisfeld Erziehung – Didaktik / Methodik für sozialpädagogische Berufe; Bildungsverlag EINS; Februar 1997
- Lisa Kneidinger: Balanceakt Hortpädagogik - Qualitätsentwicklung am Weg zwischen Selbstverantwortung und Fremdbestimmung; Verlag: Unsere Kinder; November 2009
- George T. Betts, Jolene K. Kercher: Der Weg des selbstbestimmten Lernens - Auf dem Weg zum autonomen Leben; Lit Verlag; September 2008
- Hermann Hobmair: Pädagogik (Lehr- und Fachbuch); Bildungsverlag EINS; 4. Auflage: Februar 2008
- Marshall B. Rosenberg, Gabriele Seils: Konflikte lösen durch Gewaltfreie Kommunikation – ein Gespräch mit Gabriele Seils; Herder Verlag; 14. Auflage: Juni 2004
- Alice Miller: Am Anfang war Erziehung; Suhrkamp Verlag; 8. Auflage: Mai 1990